



HAARD-BOTE

Familienportbund Haard e. V.

Ein Naturisten-Sportverein mit der freundlichen und familiären Note

Ausgabe 3/2009

Herausgeber: Familienportbund Haard e.V. · Postfach 10 05 02 · 45605 Recklinghausen

Was geschah am 11. Januar 1969 ? Na, wisst ihr es? Ja. Gut informiert! Nein!

Am 11. Januar 1969 gründeten 10 Familien in der evangelischen Bildungsstätte Berchum bei Hagen den Familienportbund Haard. Dieser Tag jährte sich also in diesem Jahr zum 40. Mal. Grund genug, zum Jubiläum einmal richtig groß zu feiern!

Natürlich, und das wissen wir doch alle, ist der Januar nicht unbedingt der bevorzugte Monat für Naturisten. Da ist der Juli schon besser geeignet. Das dachte auch unser Vorstand und plante die Jubiläumsfeier für den 18. Juli 2009. Das Wetter ist dann gut, wenn Petrus mitspielt, und ich endlich bei meinem:

Bericht zum 40jährigen Jubiläum

Im Vorstand wurde schon Monate vorher diskutiert und geplant, wie der große Tag denn ablaufen sollte. Dies geschah in aller Stille, aber am Jubiläumstag war alles bis ins Detail durchgeplant. Schon im Vorfeld war unser Gelände von erstaunlich vielen fleißigen Helfern „auf Vordermann“ gebracht worden. Eine Tanzfläche wurde auf der Wiese vor der Terrasse zusammengeschaubt, zwei große Zelte darüber montiert und ein Getränkewagen rollte an.

Die heimische Presse spielte auch gut mit und berichtete sehr ausführlich über unser Gelände, seine Entstehung und dem Vereinsleben. Der Jubiläumstag begann dann mit einer großen Ernüchterung. Vieles kann man planen, nur nicht das Wetter. Leider regnete es den ganzen Vormittag und von sommerlichen Temperaturen waren wir auch weit entfernt. Gut das wir die Zelte hatten und unsere Terrasse abgedeckt war. So fanden die zahlreich erschienenen Mitglieder und die Gäste aus Politik und dem Stadtsportverband und natürlich die geladenen Jubilare mit 40 jähriger Mitgliedschaft allesamt trockene Plätze vor.

Schon um 10:00 Uhr startete der Tag mit einem Beachvolleyballturnier mit Gästen aus benachbarten Vereinen. Trotz des miesen Wetters brachten unsere Ballartisten wieder eine gute Stimmung rund um das Beachfeld.

Die Bouler griffen um 11:00 Uhr in das Geschehen ein und brachten sportliche Aktivität auf den unteren Teil des Geländes.

Um 12:00 Uhr wurde die neue Bogenschießanlage auf der oberen Wiese offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Jedermann konnte anschließend unter Anleitung von Jörg Wilks seine Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Pünktlich um 14:30 begann der offizielle Teil der Feier. Achim Wozniak als 1. Vorsitzender hielt die Laudatio auf die 15 noch dem Verein angehörenden „69“er, also die mit 40 jähriger Vereinszugehörigkeit, und ließ noch einmal die vier Jahrzehnte des Vereins Revue passieren. Besonders betonte er das große Engagement der Mitglieder der „Ersten Stunde“, die unter schwierigsten Bedingungen den Grundstein für unsere heutige „Oase“ geschaffen haben. Der Stellvertretende Bürgermeister Herbert Lowens überbrachte die Grüße der Stadt Oer-Erkenschwick ebenso wie der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Peter Duscha. Als Vertreterin des Naturisten Verbandes NRW gratulierte die Volleyballbeauftragte Regina Brand mit einer launigen Ansprache Grüße und Glückwünsche, nebst einer schönen Uhr mit dem Logo des Verbandes.

Anschließend gratulierten alle den Hauptpersonen des Tages, den Jubilaren, die mit Urkunden und Präsenten ausgezeichnet wurden. Leider waren einige Urlaubs- oder Krankheitsbedingt verhindert. Hier die Namen der Jubilare in alphabetischer Reihenfolge:

*Manfred Brzezinski
Elsbeth und Klaus Bärwolf
Elisabeth Grzabka und Sohn Peter
Edeltraud und Manfred Hesemeier
Renate und Werner Niemeier
Renate und Heinz Müller
Anita und Rolf Schnell
Inrmula Tillmann und Sohn Michael*

Ein weiterer Höhepunkt war danach die Einweihung des Stelzenhauses mit Kletterwand auf dem Spielplatz. In wochenlanger Arbeit wurde für die Kinder diese neue Spielmöglichkeit erbaut. Unsere Beauftragte für die Jugend, Annette Piotrowski, bedankte sich bei allen Helfern, die in Wochenlanger Arbeit dieses neue Schmuckstück für den Spielplatz gebaut hatten. Namentlich sei hier stellvertretend für Alle die Familie Ehlert erwähnt.

Danach gab es reichlich Kaffee und Kuchen und am Abend wurde gegrillt bis zum Abwinken.

Reges Interesse fand dabei eine Fotoschau, die Peter Grzabka erstellt hatte und die überwiegend historische Bilder des Vereins zeigten. Klar dass sich viele Gespräche um die Vergangenheit drehten und der Satzanfang „Weißt du noch...“ nicht nur einmal fiel.

Mit der Musik einer sehr guten Liveband, den „Cadillacs“, wurde dann noch abgeappelt bis in die späte Nacht. Ein schöner Tag, trotz launischem Petrus!